

Bürgermeister Dr. Storch weist daraufhin, dass die Vorberatung des Nachtragshaushaltes im Hauptausschuss vorgeschrieben sei und man deshalb die Sitzung dem Rat vorgeschaltet habe. Nach der Erörterung im Hauptausschuss erfolge der Beschluss im anschließend stattfindenden Rat.

Herr Strack teilt mit, dass nach Veröffentlichung des Entwurfes keine Einwendungen vorgetragen wurden.

Herr Bösking spricht eine Veröffentlichung des Städte- und Gemeindebundes an, wonach die Einnahmen in den öffentlichen Haushalten um 6,1 % gestiegen seien bei erhöhten Ausgaben von 2,4 %. Er fragt, ob sich diese positive Entwicklung auch bei der Gemeinde Eitorf bemerkbar mache.

Herr Strack erklärt, dass er in der nächsten Hauptausschusssitzung die momentane Haushaltssituation darstellen werde. Er könne bestätigen, dass die Gemeinde von Einnahmen in der Gewerbesteuer und der Einkommenssteuer profitiere.

Auf Frage von Herrn Dehnert bestätigt Herr Strack, dass im März 1,5 Mio. Euro der Rücklage zugeführt wurden, verweist aber gleichzeitig auf den Systemwechsel zum 01.01.2008 hinsichtlich NKF. Die Rücklage in der bisherigen Form werde es dann nicht mehr geben.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.